



Photo: Helga Thauer

Werner WITT anlässlich einer Exkursion durch das Moseltal beim Studium der Fahrtstrecke. Von links nach rechts: Walter Thauer, Irma Witt mit Gatten Werner Witt, Kurt Oest (verdeckt) und Erik Arnberger

**BESONDERE AUSZEICHNUNG FÜR DAS EHRENMITGLIED DER
ÖSTERREICHISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT
DR. WERNER WITT**

Erik ARNBERGER, Wien

(Mit einem Bild auf Tafel XIX)

Unser Ehrenmitglied und Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Dr. phil. Werner WITT aus Kiel, Ministerialrat a. D. und bis 1968 tätig in der Landesplanung des Landes Schleswig-Holstein, Autor der Bücher „Thematische Kartographie“, „Bevölkerungskartographie“ und „Lexikon der Kartographie“ sowie zahlreiche Aufsätze in Fachzeitschriften zu Themen der Geographie, Raumplanung und Kartographie, erhielt am 1. Juni 1981 durch den Fachbereich Bauingenieur- und Vermessungswesen der Universität Hannover die Würde eines Dr.-Ing. Ehrenhalber verliehen. Die allseitige Anerkennung seiner wissenschaftlichen Leistungen, auf die Professor Dr.-Ing. Günter HAKE in der Laudatio ausführlich einging, fand damit neuerlich ihren Ausdruck! In der Verleihungsurkunde wird auf seine wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Thematischen Kartographie, insbesondere auch im Hinblick auf die theoretischen Grundlagen der gesamten Kartographie Bezug genommen.

Der Berichterstatter konnte als Vizepräsident der Geographischen Gesellschaft und Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften die Grüße und Wünsche beider Institutionen persönlich überbringen. Werner WITT feierte am 14. Jänner dieses Jahres seinen 75. Geburtstag*. Auch in den letzten Jahren erschienen aus seiner Feder wieder zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten, darunter ein 707 Seiten starkes „Lexikon der Kartographie“ in der Enzyklopädie der Kartographie (Wien, Deuticke, 1979). Anlässlich der Verleihung des Ehrendoktorates an Karl RINNER (Graz) und Werner WITT, hielten beide Persönlichkeiten Grundsatzreferate. Werner WITT sprach über „Themakartographie: Technischer Fortschritt und theoretische Problematik“. Der Vortrag fand hohe Beachtung und großen Beifall.

* Siehe auch die Würdigung von E. ARNBERGER anlässlich seines siebenzigsten Geburtstages im Band 118, 1976 unserer Mitteilungen. S. 139—145.